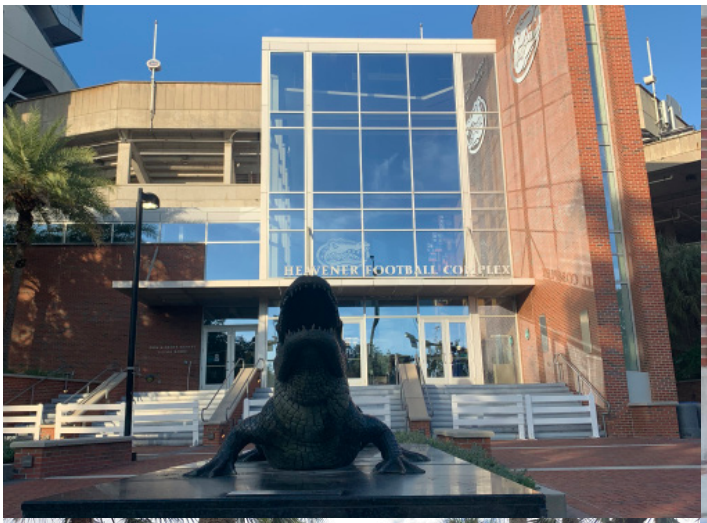
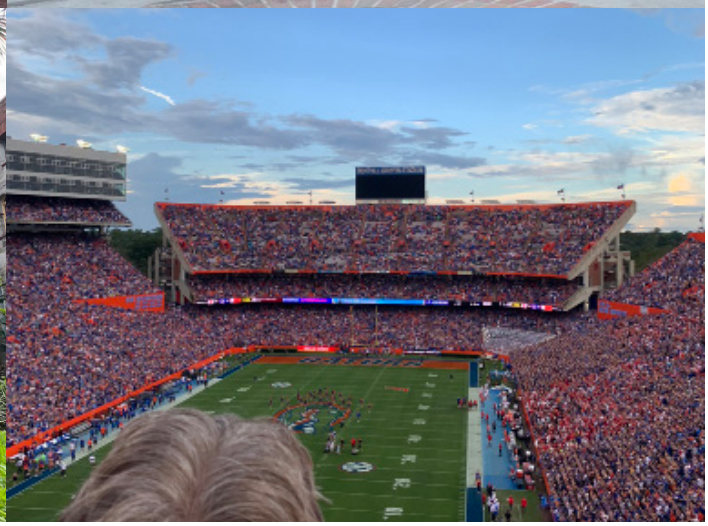
University of Florida

Fall 2022

Architektur

Isabell Can





Bevor mein Abschlussbericht beginnt, möchte ich dem International Office danken, die mir diese unvergessliche Zeit ermöglicht hat und für meine Fragen da war.

Zudem geht ein besonderer Dank an den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD), da sie mir durch das ISAP Stipendium die finanzielle Möglichkeit geboten haben.

Vorbereitung

Bewerbung TH OWL

Meine Bewerbung musste zum ersten Dezember 2021 eingeschickt werden. Die Bewerbung umfasste ein Motivationsschreiben, den Notenspiegel, meinen Lebenslauf, die Immatrikulationsbescheinigung und mein Portfolio. Natürlich sollte alles auf Englisch sein. Ein TOEFL Sprachzertifikat war auch gefordert, jedoch konnte man den Test machen, nachdem man angenommen wurde. Der Test umfasst ca. 250 Euro.
Ich habe mich schon recht früh auf die UF vorbereitet, indem ich schon im ersten und zweiten Semester einen Englischvorbereitungskurs besucht habe.

Kurz darauf erfuhr ich, dass ich für die Interviews am 10.01 eingeladen wurde. Das Interview bestand aus mehreren Vertretern der TH OWL und ehemaligen Studenten, die an der UF waren. Das Gespräch wird komplett auf Englisch abgehalten. Themen sind unter anderem warum genau die UF, das Portfolio und architekturspezifische Themen. In meinem Gespräch wurde das Thema Frauen in der Architektur thematisiert, was sehr in meinem Vorteil war, da das genau mein Interessengebiet widerspiegelt. Jedoch sollte man keine Angst vor dem Gespräch haben, da die Atmosphäre locker und freundlich gehalten wird.

Am 24.01 kam dann die Zusage und die richtige Vorbereitung begann!

Bewerbung University of Florida

Nach der Zusage von der TH, hat mich Maryse für das Bewerbungsverfahren an der UF angemeldet. Da muss man sich aber keine Sorgen machen, da es sich um Formalien handelt. Man muss Formulare ausfüllen und Daten abgeben. Ich empfehle dies frühzeitig zu machen, da manche Angaben spezifische Formate fordern. Man muss sich aber keine Gedanken machen, da man immer Rückmeldung von den Zuständigen der UF bekommt. Folgende Dokumente müssen hochgeladen werden: Reisepass (schon am Besten früh organisieren!), die Bescheinigung für finanzielle Sicherheit (das Stipendium und ggf. eigene Bankdaten), Notenspiegel und die Kurswahl. Die Kurse, die ihr angebt, müssen mit einem Zuständigen der TH (bei den Architekten Prof. Thevis) abgesprochen werden. Es ist zwar sehr wahrscheinlich, dass ihr den Kurs kriegt, jedoch nicht sicher. Ihr müsst auf 12 amerikanische Kredits kommen, was 24 deutschen Kredits entspricht.

Wenn alles korrekt hochgeladen wurde, wird ein wichtiges Formular, das DS-2019, nach Detmold geschickt. Das Dokument ist das wichtigste Dokument in der Prozedur, da ihr es einerseits für die Botschaft für das Visum braucht und andererseits für den Eintritt in Florida am Flughafen. Das Formular wird per Post geschickt. Währenddessen kann (und sollte) man sich um die Immunization-Form und die Krankenversicherung kümmern.

Immunization Formular + Krankenversicherung

Die Immunization-Form solltet ihr euch ggf. früher anschauen, falls ihr nicht alle Impfungen in der Vergangenheit wahrgenommen habt. Verpflichtend war Mumps, Masern, Röteln und ein Tuberkulose Test. Der Tuberkulose wird in Deutschland nur noch selten durchgeführt. In einem Krankenhaus konnte ich den durchführen lassen durch ein Injektionsverfahren eines Proteins. Andererseits gibt es noch einen Blutlabortest. Ich habe dafür 54,94Euro bezahlt, was verhältnismäßig ein guter Preis ist.

Für die Krankenversicherung habt ihr bis September Zeit, aber ich würde mich rechtzeitig informieren. Die UF akzeptiert nur ganz spezifische Versicherungen oder die eigene UF Versicherung. Die UF Versicherung kostet um die 1100 USD.
Ich habe die ISP International Student Protection Trail Blazer Basic Versicherung (unter 25 Jahren) für ca. 350 Dollar gewählt. Falls ihr schon eine Versicherung habt, könnt ihr der Email insurance@ufic.ufl.edu schreiben und abklären, ob sie diese akzeptieren. Dies ist im ganzen Internationalwohnheim nicht einmal vorgekommen.

Visum

Ihr müsst das J-1 Visum in einer amerikanischen Botschaft beantragen. Da mein DS-2019 sehr spät kam, konnte ich erst einen Termin Ende Juli beantragen. Ich habe die Botschaft in Berlin gewählt. Der Antrag ging schnell durch und circa eine Woche später bekam ich meinen Reisepass zugeschickt. Mit dem J-1 Visum kann man 30 Tage vor Semesterbeginn anreisen und 30 Tage später abreisen.

Mein Flug von Brüssel aus nach Miami ging am 09.08.2022. Ich hatte Glück und konnte noch eine Woche mit Mareike Schulte in Miami verbringen und gemeinsam die ersten Erfahrungen machen, bevor wir nach Gainesville fuhren.

USA

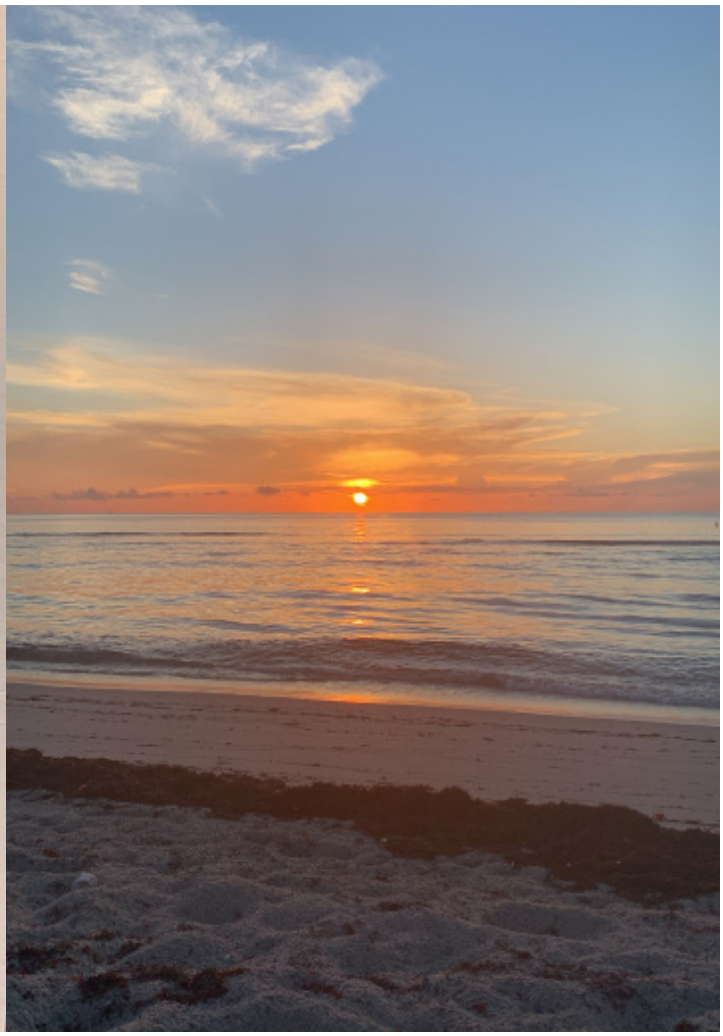
Miami

Wie ich auf der letzten Seite angekündigt habe, waren Mareike und ich eine Woche lang in Miami North Beach, bevor wir zum Campus fuhren. Es war eine sehr schöne Erfahrung, gemeinsam mit einer guten Freundin die ersten amerikanischen Orte zu entdecken. Zudem ist Miami sehr empfehlenswert.

Wir waren an Miami North und South Beach, im Miami City Centre, im Brickell Centre und in Wynwood. Mit dem RedCoach Bus sind wir dann nach Gainesville hochgefahren.

Vielen lieben Dank an Mareike, die die Zeit unvergesslich gemacht hat!

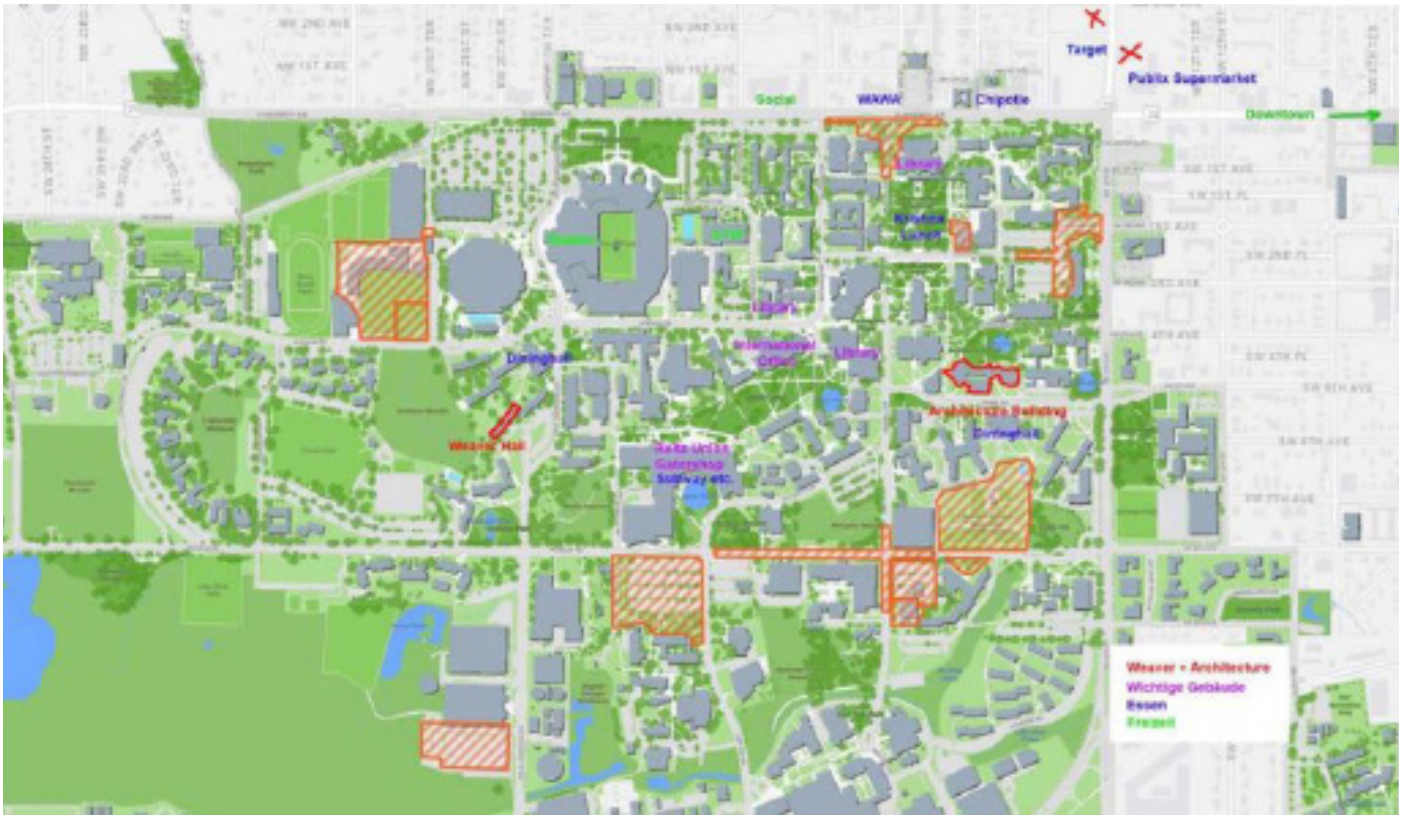
Dadurch, dass das Visum 30 Tage vor und nach dem offiziellen Semester gültig ist, bietet das viele Möglichkeiten die USA weiter zu entdecken. Diese würde ich auf jeden Fall wahrnehmen.

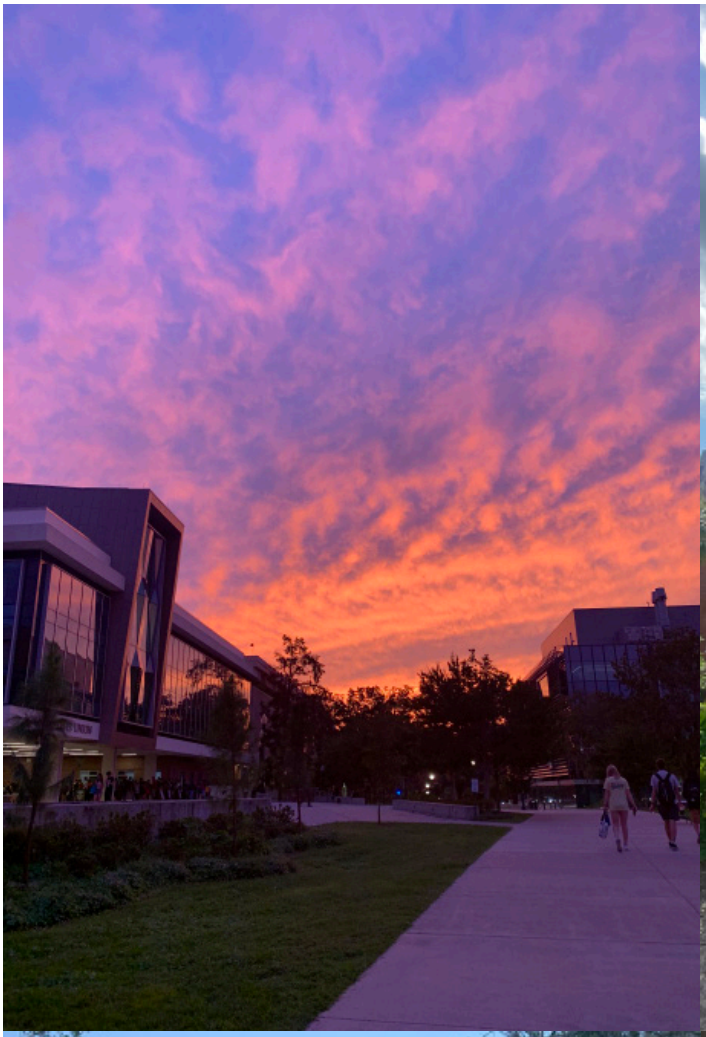


Gainesville-Campus Life

Ankunft

Wie bereits erwähnt kamen Mareike und ich kurz vor Unterrichtsbeginn an, um uns erste Eindrücke zu machen. Der UF Campus ist extrem groß und kaum vergleichbar mit unserem Campus. An der UF studieren circa 55 000 Studierende. Auf dem Campus befinden sich neben den Unterrichtsgebäuden auch Fastfood-Ketten, Bibliotheken, Arbeitsplätze und ein eigenes Busnetz, welches mit der GatorID (Studierendenausweis) kostenfrei nutzbar ist. Den bekommt ihr in der Einführungswoche.





Unterkunft

Ich habe mich für das On-Campus wohnen entschieden. Ich kam ins international Wohnheim (Weaver Hall) in ein Doppelzimmer. Das ist zugegebenermaßen das Beste, was mir passieren konnte. Dadurch habe ich nicht nur Freundschaften mit den ganzen Internationals geschlossen, sondern auch meinen Roommate als sehr gute Freundin gewonnen! In einem Doppelzimmer wird immer ein International mit einem amerikanischen Studierenden gematched. Jedoch muss man sich bewusst sein, dass man sich pro Etage zwei Gemeinschaftsbäder und eine Küche teilt. Für das ganze Semester habe ich ca. 3000 USD bezahlt. In dem Zimmer befindet sich für jeden Studierenden jeweils ein Bett, ein Schreibtisch, einen Schrank und einen Spiegel. Bettwäsche, Kochutensilien, Besteck usw. muss sich alles selbst angeschafft werden. Da empfehle ich definitiv in den Target oder Walmart frühzeitig zu gehen. Wasser muss sich nicht angeschafft werden, da man in jeder Etage seine Flasche an Wasserspendern auffüllen kann.

Die Lage der Weaver Hall ist sehr gut, da das wichtigste fußläufig erreichbar ist. Am Gebäudekomplex befindet sich sogar ein Pool. Das Architekturgebäude ist 10-15 min entfernt, die Reitz Union (Essenshalle, Lernort, Veranstaltungsort etc.) ist nur 5min entfernt, das Footballstadium auch nur 5 min und das Student Rec Fitnessstudio nur 10 min. Es gibt zwar ein Bussystem, dieses ist aber nicht wirklich zuverlässig. Nachts gibt es auch die Möglichkeit einen gratis Fahr-Service zu rufen, der mit der SNAP Tap Ride App aufzufinden ist. Dies habe ich vorallem wahrgenommen, wenn ich nachts im Architekturstudio war.

Verpflegung

Der Campus ist sehr groß und man hat viele Möglichkeiten sich Essen zu besorgen. Jedoch liegen die nächsten großen Supermärkte (Walmart etc.) außerhalb. Diese sind ca. 20 min von Weaver entfernt mit dem Bus. Wichtig ist zu wissen, das die Lebensmittelpreise weitaus teurer sind als in Deutschland. Direkt neben der Weaver Hall befindet sich die Dining Hall (Mensa). Dort kann man entweder vorher einen Meal Plan erwerben oder sich ab und zu All-you-can-eat Mahlzeiten für 10USD kaufen. Den Meal Plan hatte ich nicht, jedoch war ich oftmals in der Dining Hall oder hab mir etwas gekocht.

Classes
Ich habe alle Kurse bekommen, die ich ursprünglich wollte:
- Core Studio 1
- Intro into Building Technologies
- Theory of Architecture.

Die ersten zwei genannten Kurse war mit meiner Core-Class. Wir waren nur 5 Mitglieder, da Masterkurse kleiner unterrichtet werden. Dabei handelte es sich um Masterstudenten aus dem ersten Jahr. Ich war sehr überrascht, als ich das erfahren habe, jedoch hab ich mich entschieden in dem Kurs zu bleiben und die „Challenge“ anzunehmen, um meinen Horizont etwas mehr zu erweitern. Mein Architekturtheoriekurs war mit den Bachelorstudierenden aus dem dritten Jahr. Mit der Core-Class habe ich auch ein Architekturstudio im Architekturstudio geteilt, wo jeder einen Arbeitsplatz hatte. Ich muss gestehen, dass das für mich eine extrem gute Erfahrung war. Durch die geringe Kursgröße im Hauptkurs bzw. -projekt kam es zu guten Diskussionsrunden und individueller Kritik. Man muss sich aber bewusst werden, dass man sehr viele Stunden in das Fach stecken muss.

Der Unialltag ähnelt hier aber mehr der deutschen Schule als Universität. Es gibt unter anderem Punkte für die Anwesenheit und jede Woche Abgaben. Alles in allem empfehle ich vor allem den Core Studio Kurs, obwohl dieser sehr zeitintensiv war. Man lernt anders an ein Projekt heranzugehen und das kann ich bestimmt in Detmold weiterhin umsetzen!

Soziales

Ich muss vorweg sagen, dass ich unzählige Freunde gefunden habe, die mir sehr stark ans Herz gewachsen sind. Meine Mitbewohnerin, die Menschen in der Weaver Hall, meine Mitstudierende aus dem Core-Programme etc. haben meinen Auslandsaufenthalt geprägt.

Ich kann Euch die Football Games ans Herz legen. Auch wenn ihr die Regeln nicht versteht, geht es mehr um das Prozedere darum und die Atmosphäre. Vor allem vorher von Verbindungshaus zu Verbindungshaus zu gehen ist echt spannend!

Das Buddy Programm ist auch sehr empfehlenswert. Dort werden Trips organisiert. Ich zum Beispiel hab an den Trips nach New Orleans und St. Augustine teilgenommen. Die Eindrücke waren unvergesslich! Es gab auch ein Homecoming-Wochenende mit einer Parade und einem Konzert, wo Flo Rida aufgetreten ist.

Ab 21 Jahren kann man auch in Gainesville ausgehen. Manche Lokale erlauben auch 18+ Jährige. Man sollte sich aber vorher informieren! Ich kann euch auch ans Herz legen Line Dancing auszuprobieren oder einfach mit den Leuten aus der Weaver Hall loszugehen und euch kennenzulernen! Die Menschen sind hier viel offener und kontaktfreudiger.

In den folgenden Seiten hänge ich ein paar Fotos zu dem Thema an.

1 screenshot
2 RealMojis
Your BeReal is only visible to your friends

GATE
15

UTAH
UTES

Boston/New York

Ich hatte das große Glück meinen Roommate Ashna als beste Freundin an der UF zu gewinnen. Am Ende des Semesters hat mich die Familie zu sich nach Boston eingeladen und wir haben zusammen neben der wunderbaren Stadt Boston auch einen Ausflug nach New York ermöglicht. Wie schon erwähnt, sind die 30 Tage nach dem letzten Uni-Tag nutzbar und das würde ich euch ans Herz legen. Jedoch verplant vielleicht nicht alles im voraus, da ihr vielleicht (wie ich) neue Leute kennenlernt und mit denen verreisen wollt!

Fazit

Falls du jemals mit dem Gedanken gespielt hast, an die University of Florida zu gehen, MACH ES!

Diese Erlebnisse werde ich nie vergessen. Diese Erinnerungen werden immer ein Teil von mir sein. Ich habe Menschen kennengelernt, die mich beeindruckt haben und die hoffentlich noch weit länger Teil meines Lebens bleiben. Ich habe spannende Orte gesehen und auch akademisch sehr viel dazu gelernt. Die Herangehensweisen der Architekturfakultät ist komplett anders als wir das aus Detmold kennen und funktioniert gut ergänzend zu dem, was wir aus der TH OWL kennen.

Für weitere Fragen bin ich gerne zukünftig da und freue mich für alle, die in der Zukunft auch die Möglichkeit haben an die UF zu gehen.

Vielen lieben Dank und natürlich..
GO GATORS!

Bericht von Isabell Can